

Wahlaufruf der evangelischen und katholischen Kirchen in Rheinland-Pfalz zur Landtagswahl am 22. März 2026

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 22. März 2026 sind Sie aufgerufen, den neuen Landtag zu wählen. Als Kirchen in Rheinland-Pfalz appellieren wir an Sie: Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und entscheiden Sie mit über die Zukunft unseres Bundeslandes!

Mit Ihrer Teilnahme an der Wahl übernehmen Sie Verantwortung – für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft, für eine lebendige Demokratie und für einen sozialen Rechtsstaat. Freie, gleiche und geheime Wahlen sind dafür unverzichtbar. Sie sind ein kostbares Gut, das es zu schützen und zu nutzen gilt. Eine hohe Wahlbeteiligung stärkt die Legitimation der Gewählten und verleiht dem künftigen Landtag ein starkes Mandat.

Die Herausforderungen in Rheinland-Pfalz sind groß und vielfältig. Dazu gehören die Gestaltung des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturwandels in Stadt und Land; mehr Chancengerechtigkeit in Kitas, Schulen, Ausbildung und Studium; soziale Sicherheit und Teilhabe für alle Menschen – für Geringverdienende, für ältere Menschen, Kranke und Menschen mit Behinderung; und nicht zuletzt die Bewältigung der Folgen des menschengemachten Klimawandels.

Auf diese Fragen gibt es keine einfachen Antworten. Umso mehr braucht es Politikerinnen und Politiker, die sich an klaren Werten orientieren und sachlich argumentieren; die respektvoll miteinander umgehen und gemeinsam nach Lösungen suchen; die einem solidarischen Miteinander und einer guten Zukunft für alle Menschen in unserem Bundesland dienen.

Wir danken allen Frauen und Männern, die sich in der zu Ende gehenden Legislaturperiode als Abgeordnete oder als Mitglieder der Landesregierung für das Gemeinwohl und die Demokratie eingesetzt haben. Ebenso danken wir allen Kandidatinnen und Kandidaten, die bereit sind, in den kommenden fünf Jahren Verantwortung für unser Land zu übernehmen.

Mit unserer gemeinsamen Kampagne „Aufstehen für ...“ machen wir deutlich: Menschenwürde, Offenheit und Solidarität sind tragende Säulen unserer freiheitlich-demokratischen Gesellschaft – heute und in Zukunft. Deshalb bitten wir Sie: Prüfen Sie bei Ihrer Wahlentscheidung sorgfältig, ob Programme von Parteien und öffentliche Äußerungen von Kandidierenden die Würde jedes Menschen achten, den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken und ein friedliches sowie gerechtes Miteinander fördern.

Gehen Sie wählen! Stehen Sie mit uns auf für Menschenwürde und Demokratie!

Bischof Dr. Stephan Ackermann
Bistum Trier

Kirchenpräsidentin Prof. Dr. Christiane Tietz
Evangelische Kirche in Hessen und Nassau

Bischof Dr. Georg Bätzing
Bistum Limburg

Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann
Bistum Speyer

Bischof Prof. Dr. Peter Kohlgraf
Bistum Mainz

Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki
Erzbistum Köln

Präses Dr. Thorsten Latzel
Evangelische Kirche im Rheinland

Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst
Evangelische Kirche der Pfalz